



# Sammlung Theaterzettel

## Zapfenstreich

**Beyerlein, Franz Adam**

**1905-02-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 21. Februar 1905.

## 6. Volks-Vorstellung.

# Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.  
Regisseur: Hugo Walter.

### Personen:

von Bannewitz, Rittmeister	} der 2. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments Nr. 25.	Hans Godeck.
von Höwen, Leutnant		Franz Ludwig.
von Lauffen, Leutnant		Alfred Möller.
Volkhardt, Wachtmeister		Karl Ernst.
Queiss, Vizewachtmeister		Alexander Kökert.
Helbig, Sergeant		Georg Köhler.
Michalek, Ulan		Gustav Kallenberger.
Spiess, Ulan		Eduard Jachtmann.
Klärchen Volkhardt		* * *
Major Paschke v. Elsass, Fussartillerie-Regt. Nr. 19		Paul Tietsch.
Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Kürassier-Regt. Nr. 10	Karl Neumann-Hoditz.	
Oberleutnant Hagemeister vom Breisgauischen Infanterie-Regt. Nr. 186	Hans Ausfelder.	
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)	Christian Eckelmann.	
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)	Richard Eichrodt.	
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)	Emil Vanderstetten.	
Der Protokollführer	Georg Harder.	
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt	Richard Corvil.	
Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel)	Emil Hecht.	

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

\* \* \* Klärchen Volkhardt: . . . . . Frl. Lina Monnard vom Stadttheater in Cöln als Gast.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

### Anfang 7 Uhr.

Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 2.50 per Platz	Logen III. Rang . . . . .	Mk. 1.— per Platz
Reserveloge II. Rang . . . . .	„ 1.50 „ „	Sperrsitze . . . . .	„ 1.50 „ „
Reserveloge III. Rang . . . . .	„ 1.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 1.20 per Platz
Parterreloge . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ —.70 „ „
Logen I. Rang . . . . .	„ 2.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.40 „ „
Logen II. Rang . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.20 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 22. Februar 1905. 35. Vorstellung im Abonnement A.

## Othello, der Mohr von Venedig.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. von Schlegel.

\* \* \* Desdemona: . . . . . Frl. Lina Monnard vom Stadttheater in Cöln als Gast.

Anfang 7 Uhr.